

Medienmitteilung

Volle Hallen, spannende Begegnungen und Berufsvielfalt: Die BAM.LIVE 2026 zieht positive Bilanz

Bern, 7. September 2026

Vom 2. bis 6. September 2026 wurde das BERNEXPO-Areal erneut zum Treffpunkt für Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Lernende und Berufsbildende. Rund 22'000 Besuchende nutzten die BAM.LIVE, um Berufe und Ausbildungswege kennenzulernen, praktische Tätigkeiten auszuprobieren und sich direkt mit Lernenden und Berufsbildenden auszutauschen.

Mit rund 400 Berufen und Ausbildungen, zahlreichen Mitmachangeboten, dem BAM-Campus und verschiedenen Berufsmeisterschaften bot die Messe auch während ihrer 37. Ausgabe vielfältige Einblicke in die Berufs- und Ausbildungswelt. «Mit der Berufswahl schlägt man einen Weg ein, der das eigene Leben prägt. Dabei stehen einem viele Möglichkeiten offen. Genau deshalb ist die Berufs- und Ausbildungsmesse so wertvoll: Sie zeigt den Jugendlichen die vielfältigen Angebote, die ihnen im Kanton Bern offenstehen, und hilft ihnen herauszufinden, welcher Weg zu ihnen, ihren Interessen und ihren Fähigkeiten passt.» Reto Müller, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD).

Berufe erleben, Fragen stellen, Perspektiven entdecken

Die BAM.LIVE machte die Vielfalt der Berufswelt direkt erlebbar. An den Messeständen konnten Jugendliche unterschiedlichste Tätigkeiten selbst ausprobieren, mit Lernenden ins Gespräch kommen und ihre Fragen direkt an Berufsbildende richten. Persönliche Begegnungen und praktische Erfahrungen standen dabei im Zentrum und ermöglichten den Jugendlichen einen unmittelbaren Einblick in verschiedene Berufe und deren Ausbildungswege.

«Die BAM.LIVE ermöglicht Jugendlichen unter anderem, technische Berufe nicht nur kennenzulernen, sondern selbst auszuprobieren. Das Erstellen von Werkstücken weckt Interesse und hilft, eigene Stärken sowie mögliche Berufswege zu entdecken. Acht Berufe aus der Tech-Branche sind bei uns haptisch zu erleben.» Markus Kammermann, Projektleiter Faszination Technik.

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel war ebenfalls unter den Ausstellenden. Juliane Wolski erklärt: «Niemand muss heute schon wissen, wie der gesamte Berufsweg aussehen wird – dafür verändert sich die Arbeitswelt viel zu schnell. Wichtig ist, eine Ausbildung zu finden, in der man gute Grundlagen erwirbt, eigene Fähigkeiten entdeckt und lernt, sich weiterzuentwickeln.»

Für viele Besuchende war die BAM.LIVE damit nicht nur eine Informationsveranstaltung, sondern ein Ort, an dem konkrete Eindrücke gesammelt und erste Ideen für die eigene berufliche Zukunft entwickelt werden konnten. Insgesamt informierten sich 16'400 Jugendliche, 4'400 Eltern und 1'200 Lehrpersonen an der Messe über Berufe, Ausbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Über 700 Schulklassen besuchten die BAM.LIVE im Rahmen ihres Berufswahlprozesses.

Maurermeisterschaften: Präzision, Ausdauer und handwerkliches Können

Ein besonderer Fokus lag auf den Berner Maurermeisterschaften. Fünf junge Maurer stellten dabei ihr handwerkliches Können unter Beweis und zeigten, wie viel Präzision, Konzentration und Fachwissen hinter dem traditionellen Handwerk steckt.

Unter Wettbewerbsbedingungen galt es, die gestellte Aufgabe möglichst exakt und innerhalb der vorgegebenen Zeit umzusetzen. Für die Besuchenden bot sich dabei eine besondere Gelegenheit, den Beruf von Maurer:innen nicht nur am Messestand kennenzulernen, sondern die Arbeit junger Berufsleute direkt im Wettbewerb zu beobachten. «An der BAM.LIVE werden die Bauberufe sichtbar und erlebbar. Die Berner Maurermeisterschaften zeigen vor Publikum, mit wie viel Fachwissen, Engagement und Stolz junge Berufsleute ihr Handwerk ausüben.»
Rebeca Nacht, Berner Baumeisterverband.

Am Ende setzte sich Dominik Hiltbrunner durch und sicherte sich den ersten Platz. Auf den weiteren Rängen folgten Noa Inäbnit und Martin Schranz. Die Meisterschaften machten damit sichtbar, was eine Berufslehre auszeichnet: praktische Fähigkeiten, Engagement und die Möglichkeit, das eigene Können unter Beweis zu stellen.

Die weiteren Berufsmeisterschaften sorgten ebenfalls für Aufmerksamkeit. Bei den schulischen Berufsmeisterschaften im Detailhandel traten die besten Kandidat:innen aus fünf Deutschschweizer Regionen gegeneinander an. Die Kantonalen Meisterschaften O&A Gesundheit boten ebenfalls während der gesamten Messe Einblicke in die Anforderungen und Kompetenzen der Gesundheitsberufe.

Ein Treffpunkt für die Berufsorientierung

Mit der fünftägigen Ausgabe von Mittwoch bis Sonntag hat die BAM.LIVE 2026 gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen für die Berufsorientierung sind. Jugendliche konnten verschiedene Berufe vergleichen, eigene Interessen entdecken und sich mit Menschen austauschen, die bereits mitten in der Ausbildung oder im Berufsleben stehen. Gleichzeitig erhielten Eltern und Lehrpersonen Orientierung und konkrete Anknüpfungspunkte, um Jugendliche bei ihren nächsten Schritten zu unterstützen.

Dies bestätigt die Projektmanagerin Inka Bannholzer ebenfalls: «Es war schön zu sehen, mit wie viel Neugier die Jugendlichen an der BAM.LIVE Berufe entdeckten. Die Messe bot ihnen Orientierung und unterstützte zugleich Eltern dabei, ihre Kinder auf diesem wichtigen Weg bestmöglich zu begleiten.»

Die BAM.LIVE 2026 zieht damit eine positive Bilanz. Die Messe hat einmal mehr bewiesen, wie vielfältig die Berufs- und Ausbildungswelt ist – und wie wichtig es ist, dass Jugendliche diese Vielfalt unmittelbar erleben können.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Daniel Roder, Marketing & Sustainability Manager, daniel.roder@bernexpo.ch

Über die BERNEXPO GROUPE

Die BERNEXPO inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen und bis zu 600 Events jeder Grösse. Seit mehr als 75 Jahren schafft das Berner Unternehmen Momente und Emotionen für die Ewigkeit. Als Gastgeberin bringt die BERNEXPO Menschen unterschiedlichster Herkunft und Branchen zusammen und sorgt für wirkungsvolle Erlebnisse via Live-Kommunikation. Das BERNEXPO-Areal zählt zu den grössten Eventlocations der Schweiz. Es umfasst 100'000 m² Freigelände sowie rund 50'000 m² Indoor-Fläche verteilt auf acht Messehallen, 22 Räume und ein multifunktionales Gebäude (Festhalle) mit Eventhalle und Kongresszentrum. Mit rund 120 Mitarbeitenden ist das Unternehmen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt und Region Bern, mit Ausstrahlungskraft weit über die Kantons Grenzen hinaus.

- Durchführung: 2. – 6. September 2026 auf dem BERNEXPO-Areal
- Die BAM.LIVE richtet sich an Jugendliche in der Berufswahlphase, an deren Eltern und Lehrpersonen. Mit rund 400 Berufen und Ausbildungen vor Ort ist sie die grösste und wichtigste Berufs- und Ausbildungsmesse in der Region.
- Der Eintritt ist für alle kostenfrei.
- Nächste Durchführung: 19. – 22. August 2027

Eine Veranstaltung der
BERNEXPO

Medienpartner



Partner

**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**
Berner Handelskammer



**Kanton Bern
Canton de Berne**

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle